

# Web-Konferenzen

17.-19.04.2020

**Wie geht es weiter mit der Saison 2019/2020?**

# Ablauf

01

**Begrüßung**

02

**Vorstellung möglicher Szenarien**

Geschäftsführer Jürgen Igelspacher

03

**Öffentliche Meinung**

Leiter Kommunikation Fabian Frühwirth

04

**Zusammenfassung und Fragen**

Präsident Dr. Rainer Koch

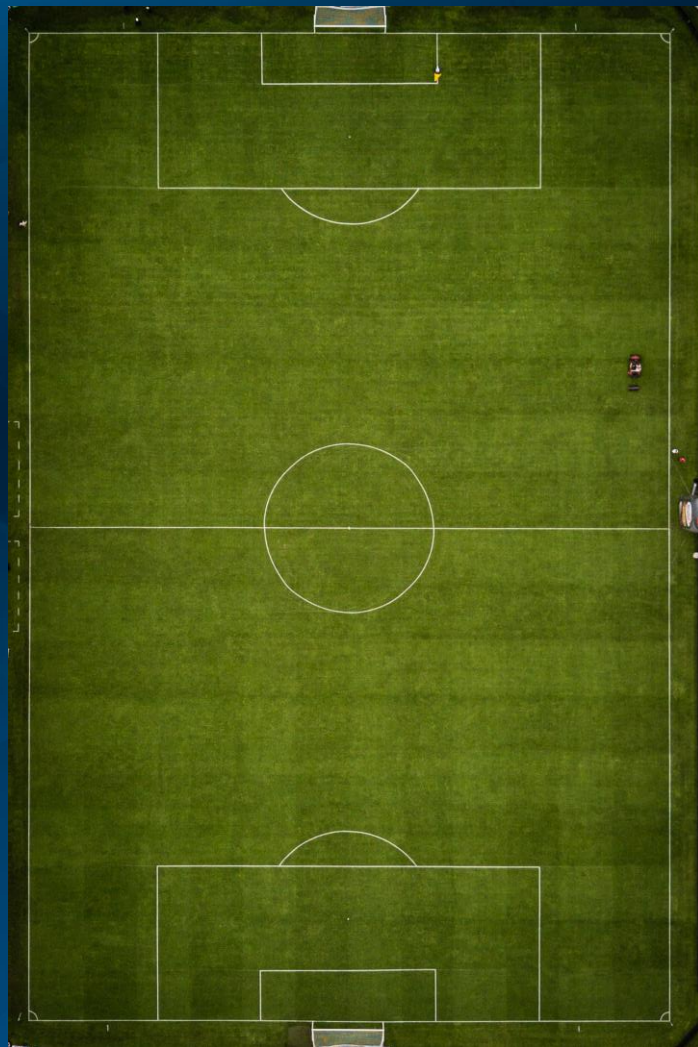
05

**Vorgehen für Meinungsbild**

Geschäftsführer Jürgen Igelspacher

06

**Abschluss**





## 2. Vorstellung möglicher Szenarien

- Klarheit und Planungssicherheit
- Unterschiedliche Meinungen
- Keine Geisterspiele als Basis
- Schutz der Gesundheit und Verantwortung
- So fair wie möglich
- Zwei Szenarien Abbruch/Annullierung oder Fortführung der Saison ab 1.09.2020

## Abbruch/Annullierung der Saison 2019/20

rasch Klarheit zu Terminen



geübte Regelung zu Saisonende



Altersklassen-Übergang definiert



Lange Vorlaufphase zur neuen Saison



Sportliche Fragen ungeklärt



Aufstieg/Abstieg



Zufriedenheit der Vereine hängt von Tabelle ab



Streit der Vereine untereinander vorhersehbar



Übervolle Ligen bei nur Aufsteiger;  
mehr Termine in ungewisser Zeit



möglicherweise zwei Spielzeiten betroffen



u.U. Rückvergütung von Sponsorengeldern



Klagen sind zu erwarten; z.T. angedroht



Dauer der gerichtlichen Entscheidungen;  
u.U. unterschiedliche Urteile



Haftungsrisiko des Verbandes

## Fortführung der Saison ab 1.09.2020

Planungssicherheit über längeren Zeitraum



Sportliche Entscheidungen werden  
auf dem Spielfeld getroffen



Keine Streitigkeiten vor Gericht oder zwischen Vereinen



Flexible Lösung, falls wegen Pandemie  
nochmal unterbrochen wird



Keine Folgesaison mit erhöhten Mannschaftszahlen



Zumindest eine Saison wird sportlich beendet



Zuschauereinnahmen fließen



Sponsoren wird Gegenleistung geboten



Saisonfinale im Herbst



Sommer traditionell viel Bewegung im Kader



Neue Regularien müssen in Kraft gesetzt werden/Saisonende,  
Vereinswechsel, Altersgruppen Junioren/Juniorinnen, ...



Ungewissheit zum Ablauf Saison 2020/21

### Abbruch/Annullierung

- rasch Klarheit zu Terminen ✓
- klare Regelung zu Vereinswechseln ✓
- Altersklassen-Übergang definiert ✓
- Lange Vorlaufphase zur neuen Saison ✓

- ✗ Sportliche Fragen ungeklärt
- ✗ Aufstieg/Abstieg
- ✗ Zufriedenheit der Vereine hängt von Tabelle ab
- ✗ Streit der Vereine untereinander vorhersehbar
- ✗ Übervolle Ligen bei nur Aufsteiger; mehr Termine in ungewisser Zeit
- ✗ möglicherweise zwei Spielzeiten betroffen
- ✗ u.U. Rückvergütung von Sponsorengeldern
- ✗ Klagen sind zu erwarten; z.T. angedroht
- ✗ Dauer der gerichtlichen Entscheidungen; u.U. unterschiedliche Urteile
- ✗ Haftungsrisiko des Verbandes

### Saison fortsetzen ab 1.09.2020

- Planungssicherheit über längeren Zeitraum ✓
- Sportliche Entscheidungen werden auf dem Spielfeld getroffen ✓
- Keine Streitigkeiten vor Gericht oder zwischen Vereinen ✓
- Flexible Lösung, falls wegen Pandemie nochmal unterbrochen wird ✓
- Keine Folgesaison mit erhöhten Mannschaftszahlen ✓
- Zumindest eine Saison wird sportlich beendet ✓
- Zuschauereinnahmen fließen ✓

- ✗ Saisonfinale im Herbst
- ✗ Sommer traditionell viel Bewegung im Kader
- ✗ Neue Regularien müssen in Kraft gesetzt werden/Saisonende,
- ✗ Vereinswechsel, Altersgruppen Junioren/Juniorinnen, ...
- ✗ Ungewissheit zum Ablauf Saison 2020/21



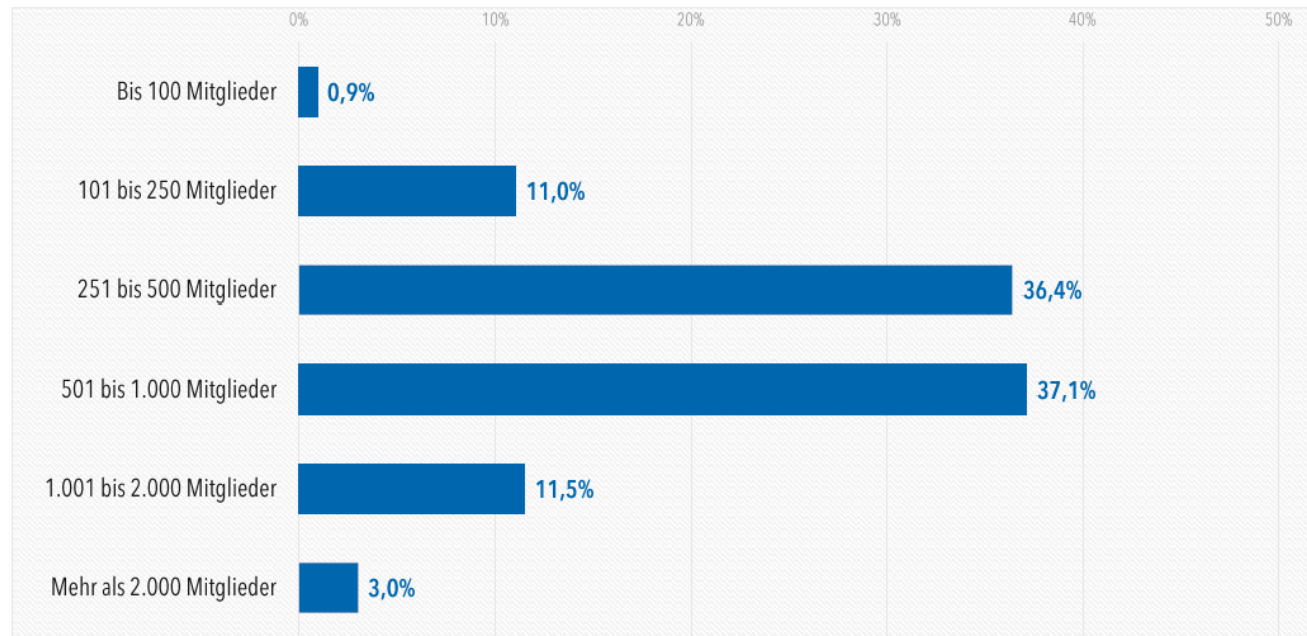
Der rollende Ball soll die sportlichen Fragen entscheiden

## 3. Öffentliche Meinung

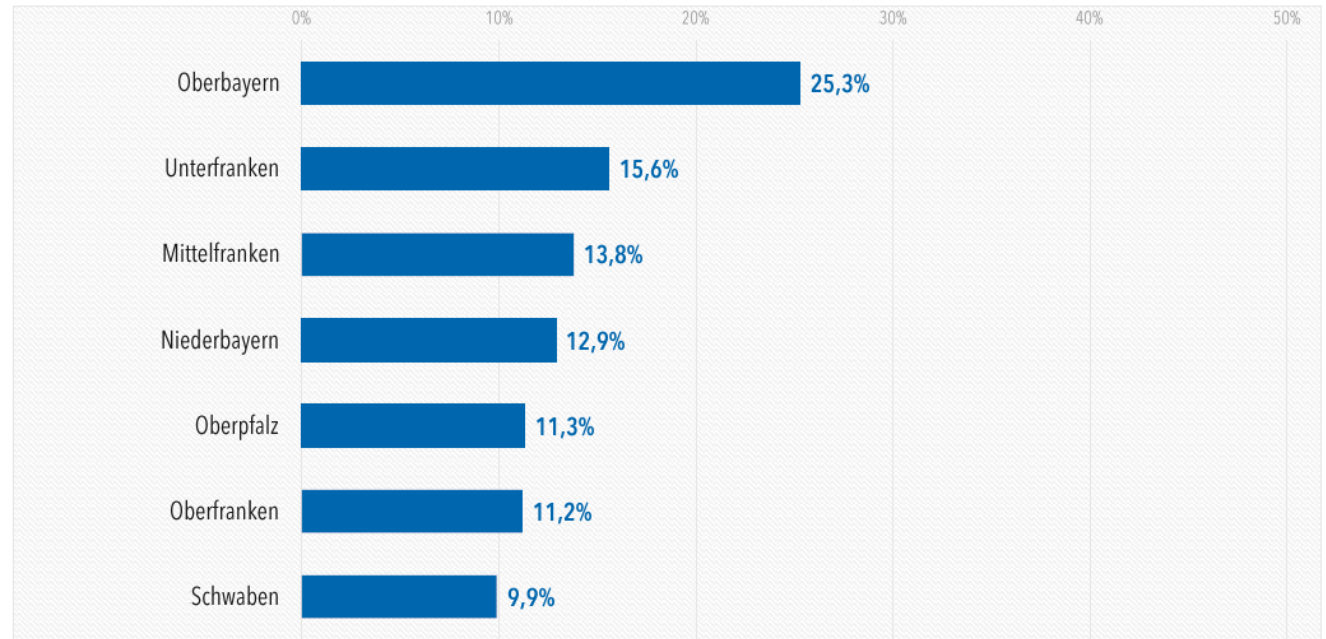
- SLC-Umfrageergebnisse
- Pressestimmen
- Leitplanken DOSB



## Mitgliederanzahl



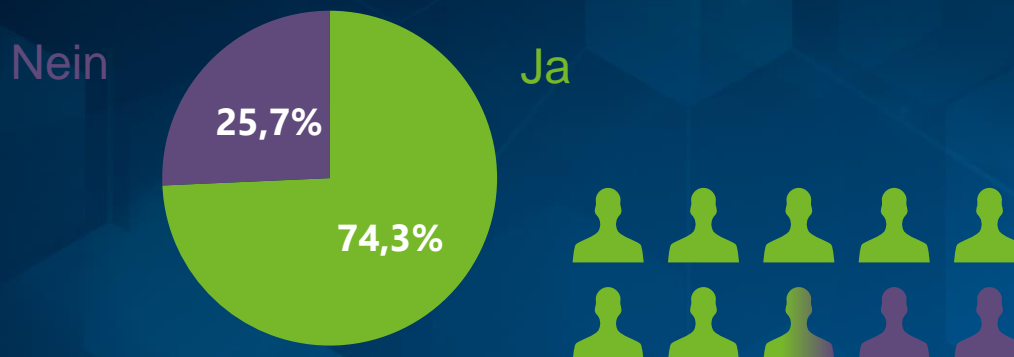
## Teilnehmer // Bezirke



## Kein Saisonabbruch/Bekanntheit Gründe

In England wurde vor einigen Tagen die Saison 2019/20 im Amateurfußball abgebrochen, die Ergebnisse wurden annulliert. Sehr viele Vereine haben seither rechtliche Schritte gegen diese Entscheidung angekündigt. Der BFV hat in den vergangenen zwei Wochen seinen Mitgliedsvereinen dargelegt, dass ein Abbruch der Saison 2019/2020 sowohl im Fall einer Annullierung der Saison als auch im Fall einer Wertung auf der Basis des aktuellen Tabellenstandes einen sehr schweren Eingriff in die aktuelle sportliche Wertung bedeutet, der naturgemäß auf unterschiedliche Interessenlagen bei den Vereinen treffen wird. Die daraus erwachsenen rechtlichen Probleme lassen zahlreiche gerichtliche Auseinandersetzungen wegen Streitigkeiten über Auf- und Abstieg befürchten, die mit hohen Haftungsrisiken verbunden sind.

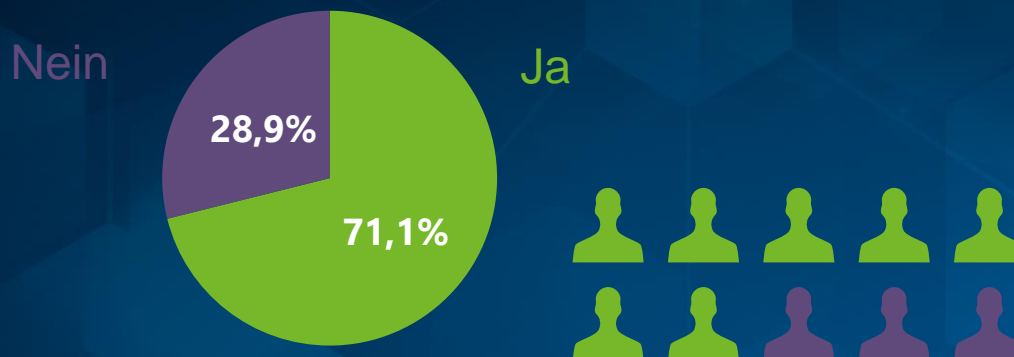
**Sind Ihnen die vom Verband angeführten, gegen einen Abbruch der Saison 2019/20 sprechenden Gründe bekannt?**



## Kein Saisonabbruch/Übereinstimmung mit Verband

In England wurde vor einigen Tagen die Saison 2019/20 im Amateurfußball abgebrochen, die Ergebnisse wurden annulliert. Sehr viele Vereine haben seither rechtliche Schritte gegen diese Entscheidung angekündigt. Der BFV hat in den vergangenen zwei Wochen seinen Mitgliedsvereinen dargelegt, dass ein Abbruch der Saison 2019/2020 sowohl im Fall einer Annullierung der Saison als auch im Fall einer Wertung auf der Basis des aktuellen Tabellenstandes einen sehr schweren Eingriff in die aktuelle sportliche Wertung bedeutet, der naturgemäß auf unterschiedliche Interessenlagen bei den Vereinen treffen wird. Die daraus erwachsenen rechtlichen Probleme lassen zahlreiche gerichtliche Auseinandersetzungen wegen Streitigkeiten über Auf- und Abstieg befürchten, die mit hohen Haftungsrisiken verbunden sind.

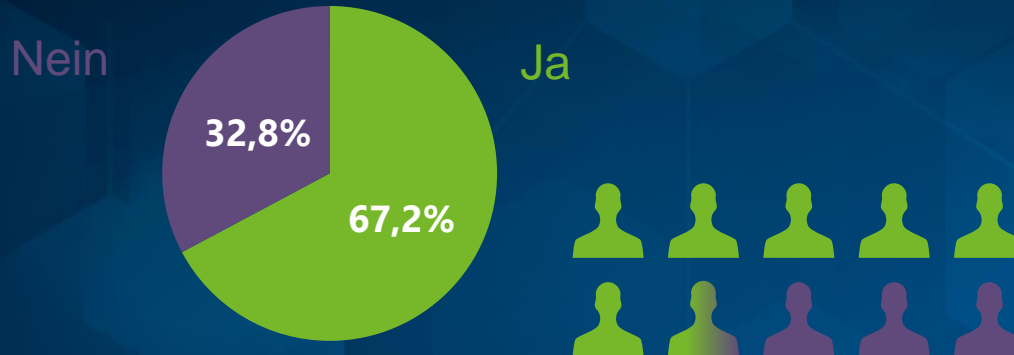
### Teilen Sie die Ansicht des Verbandes?



## Vorschlag Verband zur Wiederaufnahme Spielbetrieb

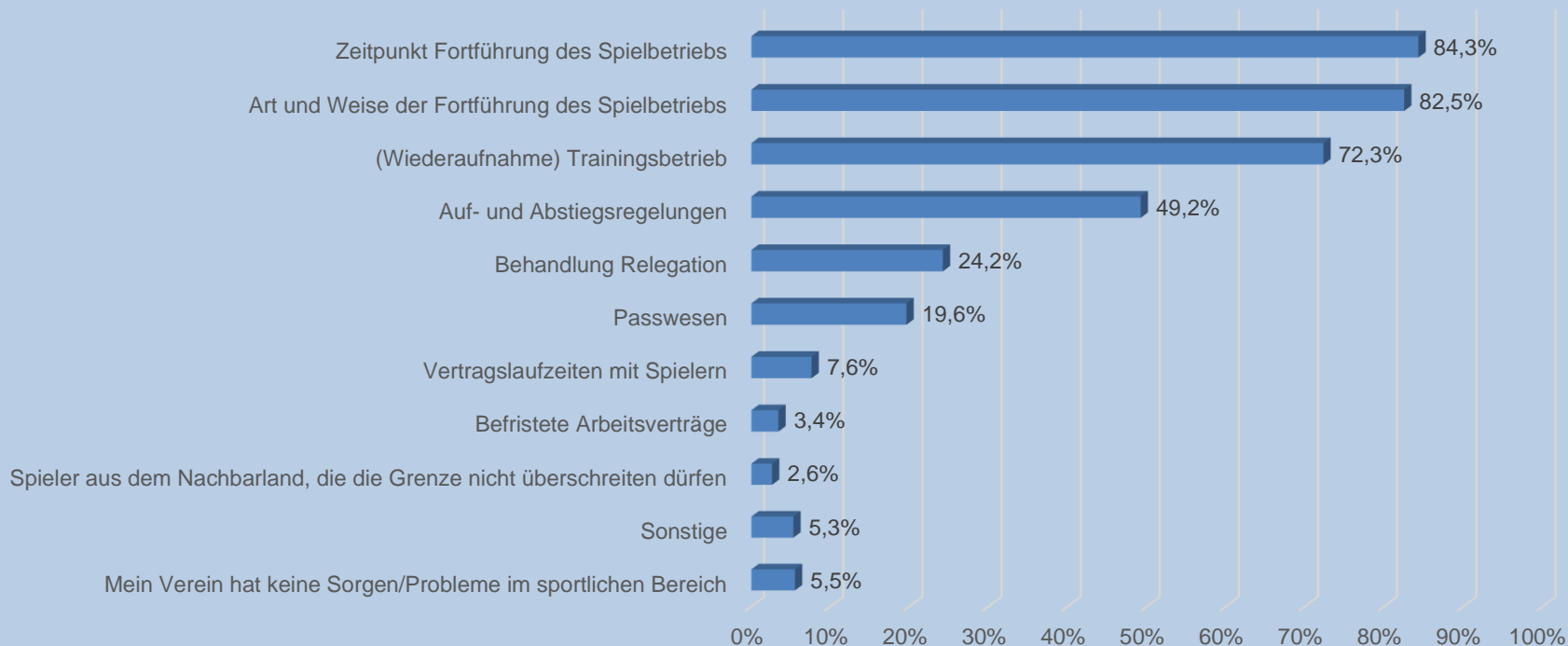
Unterstellt, die Staatsregierung und die Kommunen verbieten über den 19. April hinaus (jedenfalls bis in den Sommer hinein) jeglichen Sportbetrieb im Amateurfußball: Der BFV hat in den letzten Tagen für diesen Fall eine Unterbrechung der Saison 2019/20 für die nächsten Monate und eine Fortführung und damit sportliche Beendigung der Saison 2019/20 nach Aufhebung des staatlichen Verbots, frühestens ab dem 1. September 2020 in die Diskussion gebracht. Mit dieser Lösung hätten die Vereine Klarheit und Planungssicherheit für die nächsten Monate bis mindestens Ende August. Danach könnte die Saison 2019/20 mit sportlicher Ermittlung der Auf- und Absteiger hoffentlich ohne juristische Streitigkeiten durchgeführt werden. Auf diesem Weg ließe sich dann mit der notwendigen Flexibilität die Saison 2020/21 planen, selbst für den Fall, dass eine weitere Verzögerung des Fußballbetriebs in Bayern über den 1. September hinaus in Kauf genommen werden muss.

**Unterstützen Sie den beschriebenen Vorschlag, bei Wiederaufnahme des Spielbetriebs die Saison 2019/20 zu Ende zu führen und damit die Auf- und Absteiger sportlich zu ermitteln?**





## Welche Probleme oder Sorgen im sportlichen Bereich haben Sie, bzw. Ihr Verein infolge der Corona-Krise? (Mehrfachantworten möglich)



# Simmering-Obmann: "ÖFB lässt Kleine im Stich!"

von Harald Prantl



## Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie beim FC Oberneuland: Bei Saisonabbruch Klage



Stefan Döring  
RedaktionsNetzwerk Deutschland



### LOKALSPORT

sportredaktion@aichacher-zeitung.de

## „Insbesondere die Tabellensituation ist zu berücksichtigen“

Der Münchner Jurist Dr. Reinhard Höß beschäftigt sich aufgrund der Corona-Krise mit einem möglichen Abbruch der Fußballsaison und mit den Szenarien, wie die Punktrunde in diesem Fall dann gewertet werden sollte

AZ: Fußballspiele sind derzeit wegen der Corona-Krise auch im Amateurbereich verboten. Die Amateurreine sind in den Rückrunden der Saison und haben noch rund ein Drittel zu spielen. Es könnte sich die Situation ergeben, bei der der Bayerische Fußballverband (BFV) die Saison abbricht. Geht das überhaupt? Dr. Höß: Ich denke, es ist derzeit zu früh, um sagen zu können, dass die Saison nicht mehr zu Ende gespielt wird. Man muss

Entscheidung wird daher voraussichtlich gerichtlich überprüft werden. Prüfungsmaßstab wird dann sein, ob es überhaupt notwendig war, die Saison abzubrechen und ob die Folgen für die betroffenen Mannschaften unverhältnismäßig und ungerecht sind. Zudem darf die Entscheidung nicht eine Einzelfallentscheidung sein, sondern muss auf verallgemeinerungsfähigen Grundsätzen beruhen.



auch Meister ist. Auch deswegen, weil der Hinweis, nach einer Annullierung würden die gleichen Vereine die Saison neu spielen, irreführend ist. Das Ziel, dadurch Chancengleichheit herzustellen, wird verfehlt. Eine Wiederholung der Saison gibt es nicht. Denn die Vereine spielen mit anderen Mannschaften, die Spieler können den Verein wechseln und nicht zwangsverpflichtet werden. Deshalb ist insbesondere die Tabellensituation zu berücksichtigen.

## Englische Amateurclubs gründen Initiative gegen die Annullierung der Saison

05.04.20 - 12:30 - aktualisiert: 05.04.20 - 11:50

England - Der englische Fußballverband entschied, dass der Spielbetrieb im Amateurfußball mit sofortiger Wirkung eingestellt und die Saison



Startseite Live Fußball Olympia Mehr Sport Formel 1 Videos Hintergrund



## Englischer Amateurfußball: Aufstand der Basis

Von Benedikt Brinsa



Das Coronavirus hat auch den englischen Fußball im Griff. Die FA hat die Saison im Amateurfußball für beendet erklärt. Dagegen wehren sich aber viele Klubs.

# Andreas Dober: "Auf Amateurfußball wird g'schissn"





„Wir werden definitiv juristisch dagegen vorgehen. Mit einstweiliger Verfügung und dem vollen Programm. Damit sind wir absolut nicht einverstanden.“

Peter Krenmayr, Präsident des ASV Siegendorf

„Diese Entscheidung ist eine Frechheit [...] das ist eine Entscheidung gegen den Sport. Da wurden Leistungen diverser Teams, Spieler und Funktionäre einfach zunichte gemacht. Aber Hauptsache, die Bundesliga spielt weiter, aber dort regiert ja das Geld.“

Harald Schneller, Obmann beim SV Großpetersdorf

„Es wird wieder nur auf die Großen geschaut [...] die kleinen Vereine sind die Zubringer für die Großen, aber man lässt sie im Stich, lässt sie einfach fallen. Das ist nicht in Ordnung, aber eine typisch österreichische Lösung. Die Basis ist wurscht, aber die Großen sollen alles haben.“

Mirko Sraihans, Obmann des 1. Simmeringer SC

# 10 Leitplanken

- Distanzregeln einhalten
- Körperkontakte auf das Minimum reduzieren
- Freiluftaktivitäten präferieren
- Hygieneregeln einhalten
- Umkleiden und Duschen zu Hause
- Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen
- Veranstaltungen wie Mitgliederversammlungen und Feste unterlassen
- Trainingsgruppen verkleinern
- Angehörige von Risikogruppen besonders schützen
- Risiken in allen Bereichen minimieren

## 4. Zusammenfassung und Fragen

„Es wird sicherlich viele Monate dauern, es kann bis zu eineinhalb Jahre sein. Es muss so lange auf den Besuch von Fußballspielen verzichtet werden, bis ein Impfstoff gefunden ist!“

Prof. Dr. Gerald Haug, Wissenschaftler der Leopoldina

„Das wird immer von der Gesundheits- und Infektionssituation bestimmt. Deshalb kann man da heute sicherlich keine verbindlichen Vorstellungen für die Zukunft vorhersagen.“

Joachim Herrmann, Bayerns Innenminister

„Sportverbände haben Ermessensspielraum, wie sie die Krise am besten lösen. Dabei gilt es Angriffsflächen und Härtefälle gering zu halten, um Klagen zu vermeiden.“

Dr. Thomas Summerer, Präsident der Deutschen Vereinigung für Sportrecht



# Eure Meinung ist gefragt!

Ich stimme dem Vorschlag, die Saison bis zum 31.08.2020 auszusetzen und – wenn durch staatliche Vorgaben möglich – ab 1.09.2020 fortzusetzen zu

JA

NEIN



## Häufig gestellte Fragen

1. Was passiert, wenn auch ab 1.09.2020 nicht gespielt werden kann?
2. Zwar unwahrscheinlich: aber was passiert, wenn doch deutlich vor dem 1.09.2020 wieder gespielt werden könnte? Vorankündigungszeit?
3. Wenn ab 1.09.2020 alte Saison 19/20 fortgesetzt wird, wie sieht dann die neue Saison 20/21 aus?
4. Soll diese Regelung auch für den Junioren/innen-Bereich gelten?
5. Viele Fragen sind nach der aktuell zu treffenden Grundsatzentscheidung noch zu klären – wir wollen hierfür in der Folge im Sinne des fair-play Lösungen erarbeiten
6. Voraussetzungen für Flexibilität wurden geschaffen: Vereinswechsel, Saisonende, Insolvenzregeln, ...
7. weitere exemplarische Fragen aus dem Chat

- Worum geht es heute? Bitte um Abgabe eines Meinungsbildes
- Was passiert, wenn Vorschlag des BFV-Vorstands keine Mehrheit findet?
- Außerordentlicher Verbandstag
- Sammeln der Ergebnisse bis Sonntag 18 Uhr
- Vorstandssitzung voraussichtlich am Mittwoch, 22.04.2020

## 5. Vorgehen für Meinungsbild

- Wie wird nun abgestimmt?
- Nachricht ins Vereinspostfach
- Link zur Abstimmung
- ein Verein – eine Stimme
- Hotline telefonisch unter 089/542770-30 und 089/542770-94 oder per E-Mail ([edv@bfv.de](mailto:edv@bfv.de))
- Bitte bis Sonntag 18 Uhr

## **6. Abschluss**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und Mitwirkung!